

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

14.01.1986

**Geschäftszahl**

84/07/0122

**Rechtssatz**

Wird ein Berufungsverfahren betreffend die Wiederbewaldung eines Gradstückes gem § 172 Abs 6 ForstG 1975 vom Berufungswerber vorgebracht, dass die Bodenbeschaffung des für Ersatzaufforstung vorgesehenen Grundstückes eine Wiederaufforstung in vollem Umfang unmöglich mache und bietet eine andere, auch größere Kompensationsfläche an, so hat sich die Berufungsbehörde mit diesem Vorbringen auseinanderzusetzen.